

Datenübermittlungen zwischen Krankenhäusern und Hausärzten/ sonstigen Vor-/Nach-/Weiterbehandlern

Für gesetzlich und privat krankenversicherte Patienten

Einwilligung in Datenübermittlungen zwischen Krankenhaus und Hausärzten / sonstigen Vor-/Nach-/Weiterbehandlern (Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs.1a, Art. 9 Abs.2a DS-GVO / §6 Ziff. 2, §13 Abs.2 Ziff. 1 DSGVO / §6 Abs.1b, §11 Abs.2a KDG)

Name: _____

geboren am: _____

wohnhaft in: _____

1. Datenübermittlungen des Krankenhauses an Hausärzte / sonstige Ärzte / Behandler:

Ich bin damit einverstanden, dass das Krankenhaus die mich betreffenden Behandlungsdaten und Befunde an meinen Hausarzt / sonstigen Vor-/Nach-/Weiterbehandler zum Zwecke der Dokumentation und/oder Weiterbehandlung übermittelt. Dabei dient insbesondere die Übermittlung an den **Hausarzt** der Erstellung und Vervollständigung einer von diesem durchzuführenden zentralen Dokumentation sowie ggf. zur weiteren Behandlung. Meine Einwilligung gilt unabhängig davon, ob meine Weiterbehandlung direkt im Anschluss an diesen Krankenhausaufenthalt von meinem Hausarzt / sonstigen Arzt/ Behandler übernommen wird.

Es können mehrere Ärzte angegeben werden.

(Name und Anschrift des Arztes / der Ärzte)

(Name und Anschrift des Arztes / der Ärzte)

(Name und Anschrift des Arztes / der Ärzte)

2. Anforderung von Daten von Hausärzten / sonstigen Ärzten / Behandlern:

Ich bin damit einverstanden, dass das Krankenhaus die bei meinem Hausarzt bzw. sonstigen Vorbehandler/Behandler vorliegenden Behandlungsdaten und Befunde, soweit diese für meine Krankenhausbehandlung erforderlich sind, anfordern kann. Das Krankenhaus wird die Daten jeweils nur zu den Zwecken verarbeiten, zu denen sie übermittelt worden sind.

(Name und Anschrift des Arztes / der Ärzte)

(Name und Anschrift des Arztes / der Ärzte)

(Name und Anschrift des Arztes / der Ärzte)

Ihre Einwilligung ist freiwillig. Wenn Sie keine Einwilligung erteilen, kann dies möglicherweise zu Nachteilen bei der aktuellen oder einer künftigen Behandlung führen, wenn behandlungsrelevante Daten nicht vorliegen.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs findet keine weitere Datenübermittlung zwischen o.g. Behandlern und dem Krankenhaus statt. Diese Widerrufserklärung ist an den Krankenhausträger zu richten. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem dieser dem Krankenhaus zugeht. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Patienten/ gesetzlicher Vormund
gesetzlicher Betreuer)